



Management

2-seitige Zusammenfassung der Gruppenstrategie

Gruppenmitglieder:

Fabian Kahlich, 2288758

Jasmin Yildiz, 2285976

Farid Haiderzada, 2297920

Thi Puong Thao Ho, 2285514

Sean Gocks, 2285872

Jenifer Prochnow, 2285868

Lan Phuong Nguyen, 2291572

Daria Sokolova, 2288828

Kevin Brandao da Graca, 2297954

Sven-Erik Baum, 2288156

Hamid Rahimi, 2283256

Zu allererst kam uns die Idee, die Gesamtarbeit aufzuteilen, sodass mehrere Kleingruppen unabhängig voneinander an ihren Projektabschnitten arbeiten können. Diese Aufstellung sah bei uns wie folgt aus:

- Gruppenchef: Fabian
- Stärken: Kevin und Daria
- Schwächen: Sean und Hamid
- Möglichkeiten: Jenifer, Jasmin und Phuong
- Risiken: Farid, Sven und Thao

Der Gruppenchef (Fabian) ist dafür zuständig, sämtliche Abläufe innerhalb der Gruppe zu managen, darunter unter anderem die Gruppenaufteilung, die terminlichen Absprachen, sowie eventuelle Erinnerungen an bestehende Aufgaben. Diese Aufgabe erweist sich insoweit als kompliziert, da unter Studenten es gängige Praxis ist, sämtliche Aufgabenstellungen am Tag der Abgabe zu erfüllen, aber niemand daran denkt, dass alles noch zusammengefügt werden muss. Diese Aufgabe fällt ebenfalls dem Gruppenchef zu.

Die Jeweils erstgenannten fungieren zuzüglich noch als „Chef“ der Kleingruppen, die die Arbeit in eben diesen koordinieren und organisieren, um die Effektivität zu erhöhen.

Um unsere Effizienz zu erhöhen, haben wir als Gruppe beschlossen, die Online Plattform GitHub zur Kollaborierung zu nutzen, welche wir bereits aus dem Fach PRG kennen. Sie ist zwar vorrangig für Programmierarbeiten gedacht, jedoch lässt die sich auch gut zweckentfremden. Diese Plattform ermöglicht es einer Vielzahl von Personen gleichzeitig an einem Dokument zu arbeiten, ohne dass alle aneinander vorbei arbeiten, was oftmals zu Missverständnissen und Unverständnis führt.

In den vorher dargestellten Kleingruppen werden die benötigten Informationen et cetera aus den Quellen herausgearbeitet um diese später in der großen Gruppe zu präsentieren. Diese Methode soll sicherstellen, dass jeder in der Gruppe nach den kleinen Vorträgen der Gruppenchefs über jedes der vier Themen Bescheid weiß und eventuelle Fragen beantworten kann. Die Informationen der Kleingruppen werden dann schlussendlich in die große Präsentation übertragen, die dann von den Gruppenchefs gehalten wird.

Bisher haben wir uns auf folgende Unterthemen festgelegt:

- Stärken:
 - Eigenkapitalquote
 - Dividendenerhöhung
- Schwächen:
 - Stagnation
 - Eigenkapitalrendite
 - Kurs-Gewinn-Verhältnis
- Möglichkeiten/Chancen
 - Definition von ADIDAS
 - Finanzielle Chancen
 - Strategische und operative Chancen
 - Beurteilung 2015
- Gefahren
 - Konkurrenz
 - Globale Rezession
 - Aktienmärkte